

Westfälischer Bund für Familienforschung

Vorsitzender: Landesrat a. D. Karl Fix, Münster/Westf., Wichernstr. 15

Stellv. Vors.: Univ.-Prof. Dr. Friedrich von Klocke, Münster/Westf., Mauritzlindenweg 31

Geschäftsführer: Dr. August Schröder, Münster/Westf., Bohlweg 2

Anschrift der Geschäftsstelle: Westfälischer Bund für Familienforschung, Münster, / Westf. Bohlweg 2 (Staatsarchiv)

Jahresbeitrag: Einzelmitglieder 5.- DM, Körperschaften 8.- DM Postscheckkonto: Dortmund 3542

I N H A L T:

Ein westfälischer Genealogenkreis des 18. Jahrhunderts. Mit einer genealogischen Tafel und 3 Bildwiedergaben	65
I. Johann Dietrich von Steinen zu Frömern	
II. Detmar Josef v. Mellin zu Werl	
III. Franz Goswin v. Michels zu Soest	
IV. Ludwig Eberhard Rademacher zu Soest	
V. Joh. Dietr. Ludwig v. Roßkamp zu Soest	
VI. Arnold Gotfried Detm. v. Schmitz zu Soest	
Von Univ.-Prof. Dr. Friedrich von Klocke, Münster/Westf., Mauritzlindenweg 31	
Nova Sibelia. Mit einer Handschrift- und Wappensiegelwiedergabe	88
Von Landesrat a. D. Karl Fix, Münster/Westf., Wichernstraße 15	
Bürgeraufnahmen im Wigbold Metelen 1585-1635	93
Von Dr. August Schröder, Münster/Westf., Kinderhauser Straße 16	
Kurzbeiträge:	
Amelsbürener Meßkornregister 1584-1596	101
Von Dipl.-Volkswirt Dr. Franz Wiemers, Münster/Westf., Aegidiistraße 60	
Die Personenkarteien der Suchdienste	103
Von Dipl.-Volkswirt Karl-Heinz A. Dütting, Stuttgart-Degerloch, Böhmstraße 60	
Jahresbericht	105
Bücherschau	107
Mitteilung der Geschäftsstelle	Umschl.
Jeder Verfasser verantwortet den Inhalt seines Beitrages selbst	

Diesem Heft liegt bei: Bibliographie der Geschichten deutscher Regimenter oder selbständiger Einheiten sowie der Rang-, Quartier- und Offizier-Stamm-Listen. 28 S. (Achter Literaturbericht der »Schriftumsberichte zur Genealogie und zu ihren Nachbargebieten«. Im Auftrage der Arb. Gem. Genealogischer Verbände in Deutschland herausgegeben von Prof. Dr. J. H. Mitgau, Göttingen)

Schriftleitung: Dr. A. Schröder, Münster, Bohlweg 2 / Umschlag: W. Mallek, Münster, Mondstraße 108
Druck: Th. Cramer, Greven / Verlag: Aschendorfsche Verlagsbuchhandlung, Münster, Gallitzinstr. 13
Eigentum des Westfälischen Bundes für Familienforschung, Münster, Bohlweg 2

Beiträge zur westfälischen Familienforschung

Herausgegeben durch den Westfälischen Bund für Familienforschung

Band XIII

1954

Heft 3

Ein westfälischer Genealogenkreis des 18. Jahrhunderts

(Steinen, Mellin, Michels, Rademacher, Roßkamp, Schmitz)

Von

Fr. v. Klocke

Das 18. Jahrhundert hat wie anderwärts, so auch in Westfalen eifrige genealogische Arbeit erlebt. Am mittleren Hellweg bildete sich damals geradezu ein Genealogenkreis heraus, dessen bedeutendste Mitglieder in förderlicher Verbindung standen. Ihre Persönlichkeiten und ihre Werke im Zusammenhang zu würdigen, hat nicht nur fachgeschichtliches Interesse, sondern auch praktischen Nutzen. Hierauf sind die folgenden Skizzen eingestellt. Sie möchten dabei aus der kulturellen Haltung jener Zeit das Erkenntnis-Streben um den Entwicklungsgang von Familie, Haus und Heimat verständlich machen. Und sie wollen zugleich Wege zu Menschen und Stoffen zeigen, die nicht hinreichend bekannt und nicht zutreffend gewürdigt sind.

I.

Johann Dietrich von Steinen zu Frömern.

In Frömern halbwegs zwischen Unna und Fröndenberg war seit dem 16. Jahrhundert Generation um Generation die Pfarrer-Dynastie von Steinen tätig. Hier wurde als Sohn des Frömerner Pfarrers Dietrich Reinhard von Steinen 1699 Johann Dietrich von Steinen geboren, der nach dem Tode des Vaters 1727 das Pfarramt zu Frömern erhielt und in diesem 1759 starb. Er hatte zunächst am Niederrhein gewirkt, seit 1722 als zweiter Pfarrer in der Stadt Cleve und seit 1724 als Pfarrer von Isselburg nördlich von Wesel. Er war übrigens ein tüchtiger Geistlicher; 1749 wurde er daraufhin Generalinspektor der lutherischen Kirche in der Grafschaft Mark.